

Umgang mit Geldausgaben für die WiRtschaft

Dag Schulze

6. April 2023

Inhalt

- Grundsätze
- Gründe für die Transparenz beim Geldumgang
- WiR-Kasse
- Ausgaben, Auszahlungen, Einzahlungen
- Einzahlungen in die WiR-Kasse
- Finanzierungsablauf bei Großausgaben
- €-Bieterunde nach dem Ampelverfahren
- €-Bietezettel für das Ampelverfahren
- Bestimmung der Beträge für die Sammelrunde
- Zahlungen für die Sammelrunde

Grundsätze

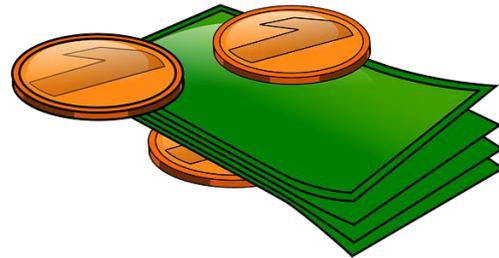
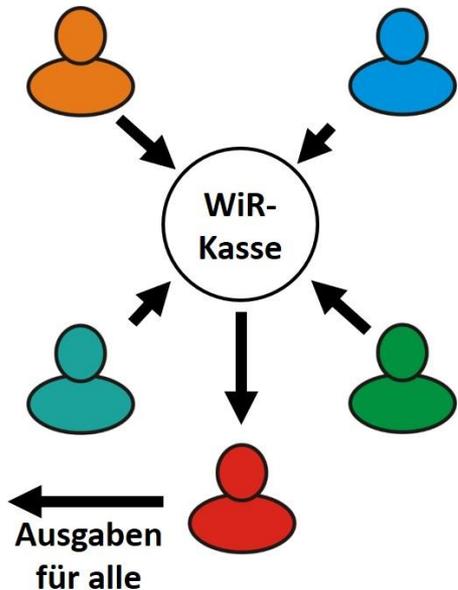
- **WiRis vermeiden, soweit wie möglich, Geldausgaben**, da die WiRtschaft grundsätzlich geldfrei wirtschaften möchte.
- Innerhalb der WiRtschaft gibt es keine Zahlungen zwischen einzelnen WiRis. **Geld fließt im Innenverhältnis nur in eine gemeinsame Kasse (WiR-Kasse).**
- Die WiRis praktizieren einen selbstbestimmten und solidarischen Umgang mit Geld.
- Größere Geldausgaben für die WiRtschaft dürfen nur nach erfolgreichem Abschluss einer entsprechenden, solidarischen Bieterunde erfolgen.
- **Innerhalb der WiRtschaft wird mit Geld transparent umgegangen.**

Gründe für die Transparenz beim Geldumgang

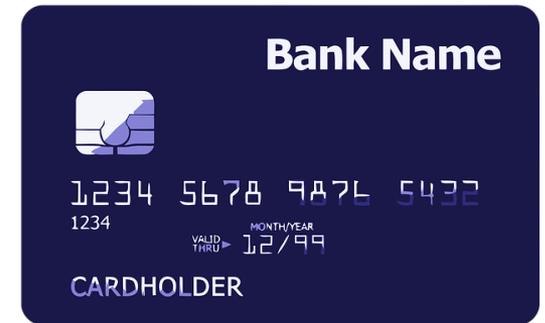
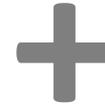
- Innerhalb der WiRschaft ist Geld kein „Bewertungsmittel“.
- WiR möchten Gleichrangigkeit zwischen allen WiRis praktizieren, daher sollten VerwaltungsWiRis keine exklusiven Informationen haben.
- Geringerer Durchführungsaufwand gegenüber anonymen Zahlungsverfahren
- Geringere Fehleranfälligkeit bei Bieterunden
- Ermöglichung von Selbstorganisation und Geldeinsparungen, wenn z. B. erkannt wird, dass bestimmte Ausgaben zukünftig nicht mehr erforderlich sind, da die beschafften Dinge an anderen Stellen vorhanden sind.
- Bisher nur sehr geringe Nutzung anonymer Zahlungsweisen

WiR-Kasse

Die WiR-Kasse ist eine gemeinsame Kasse aller Gesellschafter*innen der WiRschaft.



Barkasse im Kleeblattthaus



Girokonto im Namen von Dag geführt, ab April 2023 allein für die WiRschaft

Angestrebter Kassenpegel: Gesamtzahl der WiRis x 10 €

Der WiR-Kassenstand mit Ein- und Auszahlungen kann [hier](#) eingesehen werden.

Ausgaben, Auszahlungen, Einzahlungen

Die WiR-Kasse wird nur für **Kleinausgaben** (≤ 30 € im Quartal pro WiRi) genutzt. Das Geld für **Großausgaben** fließt über Sammelrunden in die einzelnen Vorhaben.

Ausgaben für die WiRschaft	Auszahlungen	Einzahlungen
Kleinausgaben (≤ 30 € im Quartal pro WiRi) insbesondere für die Herstellung von Beteiligutern nach individueller Entscheidung durch jedes WiRi	Nach Rückmeldung der Ausgaben im vorherigen Jahresquartal bis zum 15. Februar, Mai, August bzw. November und ausreichendem WiR-Kassen-Stand aus der WiR-Kasse	Einzahlungsrunden in WiR-Kasse nach Fall des WiR-Kassenstandes unter den angestrebten Kassenpegel
Großausgaben (> 30 €) nach Vorstellung und erfolgreicher Bieterunde	Nach Einsammeln des Geldes aus der zugehörigen Bieterunde	Sammelrunde nach erfolgreicher Bieterunde

Einzahlungen in die WiR-Kasse

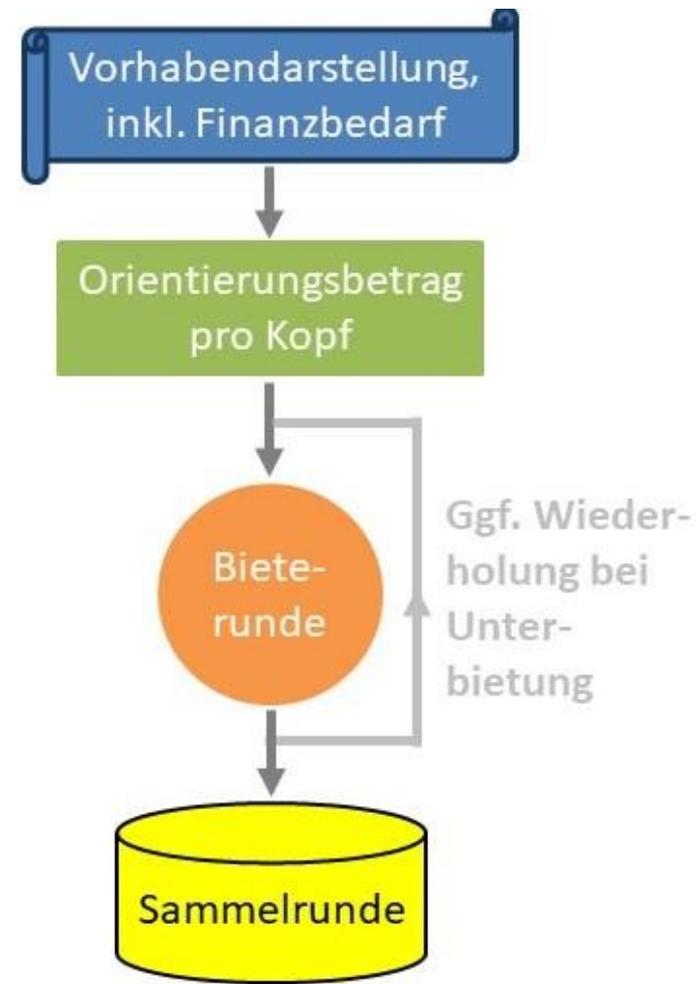
Geldeinzahlungen in die WiR-Kasse können zu jedem Zeitpunkt mit einem beliebigen Betrag folgendermaßen erfolgen:

- Auf das **Girokonto von Dag Schulze IBAN: DE94 5125 0000 0000 4347 52** bei der Taunus Sparkasse mit dem Verwendungszweck **„WiR-Kasse, eigene WiR-Nr.“**
- Oder bar durch Übergabe an Dag in einem Briefumschlag mit der Aufschrift **„WiR-Kasse, eigene WiR-Nr.“**

Einzahlungsrunden für die WiR-Kasse werden durch eine entsprechende E-Mail von Dag, die einen Einzahlungszeitraum und eine Orientierung für den Einzahlungsbetrag enthält, angestoßen.

Finanzierungsablauf bei Großausgaben

1. **Vorstellung des Vorhabens** mit seinen Kosten und der zu erwartenden Ergebnisse
2. **Angabe eines Orientierungsbetrages**
3. **Alle WiRis bieten innerhalb eines festgelegten Zeitraumes individuell drei Geldbeträge (Ampelverfahren), die sie aus ihrer Sicht für passend halten.** Dabei können sie sich nach dem Orientierungsbetrag richten, deutlich mehr oder auch 0 € bieten.
4. **Bei Unterbietung**, kann eine weitere Bieterunde durchgeführt, das Vorhaben verkleinert oder ganz aufgegeben werden. **Bei Überbietung** kann das Vorhaben erweitert oder können die Gebotsbeträge prozentual reduziert werden.
5. Abschließend erfolgt das Einsammeln des Geldes (**Sammelrunde**).



€-Bieterunde nach dem Ampelverfahren

Drei gleichzeitige Gebote beim Ampelverfahren:

- a) Dieser Beitrag ist für mich gut aufzubringen.
- b) Dieser Beitrag ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar.
- c) Absolute Grenze für meinen Beitrag.

Ablauf:

- Jedes WiRi überlegt sich vor dem Hintergrund des Vorhabens individuell, welche drei unterschiedlich große Gebotsbeträge es bietet, d. h. es werden gleichzeitig drei Gebotsrunden durchgeführt.
- Nach Bieteschluss wird diejenige Kategorie ausgewählt, die die Vorhabenkosten mit der geringsten Differenz übersteigt.
- Wenn keine Kategorie die Vorhabenkosten übersteigt, kann die Bieterunde wiederholt werden oder das Vorhaben ist gescheitert.

€-Bietezettel für das Ampelverfahren

€-Bietezettel ausfüllen:

- Eigene WiR-Nr. eintragen
- Drei Geldbeiträge (**grün**, **gelb** und **rot**) oder 0,- € bieten

Bis zur angegebenen Frist abgeben durch:

- E-Mail-Versand an info@wirtschaft.net
- Einwurf in WiR-Kasten im Beteilzentrum
- Übergabe an Dag
- Briefversand oder Einwurf in Briefkasten: Dag Schulze, Gartenfeldgasse 6, 61250 Usingen

Drei gleichzeitige Gebote beim Ampelverfahren:

- a) Dieser Beitrag ist für mich gut aufzubringen.**
- b) Dieser Beitrag ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar.**
- c) Absolute Grenze für meinen Beitrag.**

€-Bietezettel der Wirtschaft Usinger Land

€-Bieterunde B002 zur gemeinsamen, solidarischen Finanzierung von Bienen

Karen und Lutz schlagen vor, Bienen anzuschaffen, um Honig für die Wirtschaft zu produzieren. Die erforderliche Infrastruktur soll innerhalb der Wirtschaft solidarisch finanziert werden. Durch die Abgabe dieses €-Bietezettels erklärst du deine verbindliche Absicht, dich mit einem der unten genannten Eurobeträge an der solidarischen Finanzierung des Vorhabens zu beteiligen.

Wenn du das Vorhaben inhaltlich begrüßt und mitträgst, allerdings derzeit keine Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung siehst, gib bitte unten 0,- € an.

Orientierungsbetrag: 5,- €

Meine WiR-Nummer lautet:

Bitte beachte den Orientierungsbetrag und gib drei aufsteigende Eurobeträge oder 0,- € an:

a) Folgenden Geldbeitrag (in €) kann ich für das Vorhaben gut aufbringen:

b) Dieser Geldbeitrag (in €) ist schon etwas schwieriger, aber noch machbar:

c) Dies ist die absolute Grenze für meinen Geldbeitrag (in €):

Bitte diesen Bietezettel bis zum 30. März 2023 ausgefüllt an info@wirtschaft.net senden oder an folgenden Stellen abgeben:

- Einwurf in WiR-Kasten im Beteilzentrum
- Übergabe an Dag
- Briefversand oder Einwurf in Briefkasten: Dag Schulze, Gartenfeldgasse 6, 61250 Usingen

Usingen, 16.3.2023

Beispiel für einen €-Bietezettel

Bestimmung der Beträge für die Sammelrunde

Nach Auswahl der Gebotskategorie, die den erforderlichen Geldbetrag mit der geringsten Differenz übersteigt, entscheiden die für das Vorhaben verantwortlichen WiRis, ob das Vorhaben mit dem oder einem Teil des Differenzbetrages sinnvoll erweitert werden soll. Wenn das nicht der Fall ist, werden die Beträge der ausgewählten Gebotskategorie prozentual auf den erforderlichen Geldbetrag reduziert.

Die individuell für die Sammelrunde zu zahlenden Geldbeträge werden anschließend per E-Mail und in der [€-Bieterunden-Tabelle](#) kommuniziert.

Zahlungen für die Sammelrunde

Alle WiRis werden zum Start der Sammelrunde per E-Mail über die individuell zu zahlenden Geldbeträge und die Zahlungsfrist informiert.

Die Zahlungen können folgendermaßen erfolgen:

- Auf das **Girokonto von Dag Schulze IBAN: DE94 5125 0000 0000 4347 52** bei der Taunus Sparkasse mit dem **Verwendungszweck “€-Bieterunden Nr., eigene WiR-Nr.”**
- Oder bar durch Übergabe an Dag in einem Briefumschlag mit der Aufschrift „*€-Bieterunden Nr., eigene WiR-Nr.*“

Kontakt

WiRschafT Usinger Land
Gartenfeldgasse 6
61250 Usingen

info@wirtschaft.net

www.wirtschaft.net

Tel.: 06081 94 70 462